



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 09.06.2016

ANFRAGE

Sexismus im Münchner Straßenbild – Finanziert mit Steuergeldern?

Derzeit wird im Münchner Rathaus und in der Stadtbevölkerung eine hitzige Debatte um möglicherweise sexistische Darstellungen im Stadtbild – insbesondere um ein großformatiges Werbeplakat am Marienplatz – geführt.

Etliche Fraktionen des Stadtrates sowie die Frauengleichstellungsstelle haben die Darstellung einer Frau im Bikini als frauenfeindlich und unpassend für Münchens „Gute Stube“ kritisiert. In wenigen Wochen findet an gleicher Stelle der „Christopher Street Day“ statt, der sich mittlerweile von einer politischen Demonstration zu einer schrillen Party gewandelt hat, auf der zu großen Teilen (Geschicklichkeits-Wettlauf in High Heels, Handtaschen-Weitwurf, Blondinen-Perücken und üppige Dekolletees) die selben Klischees bedient werden und – wenn auch unter dem Deckmäntelchen der Ironie – das selbe negative Frauenbild präsentiert wird wie in der viel gescholtenen Werbung.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wie sehen der Oberbürgermeister und die Frauengleichstellungsstelle die Darbietungen des „Christopher Street Days“, in denen Frauen auf bloße Äußerlichkeiten reduziert werden?
2. Wird bei der Beurteilung dieser Darbietungen und der Werbeplakate mit zweierlei Maß gemessen?
3. Werden die Veranstaltungen des „Christopher Street Days“ mit Steuergeldern unterstützt? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür genau?

Initiative: **Johann Altmann (Bayerische Partei)**

weitere Fraktionsmitglieder:

Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,
Ursula Sabathil, Mario Schmidbauer

Fraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de